

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 52

Artikel: Des Sängersfluch
Autor: H.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-483693>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Burkhardt

Schweizer, 1939 bis — — — ?

Des Sängers Fluch

Im Theater probten sie «Amphitryon» von Georg Kaiser. Der Sänger stieg herab und sang den thebanischen Alten vom Fall von Pharsala; hochaufge-

richtet, in langem Gewande, auf hohem Kothurn und mit hölzerner Maske, ein fast überirdisches Wesen, stand er da. Machtvoll griff er in die Saiten und kündete die großen Taten. Ergriffen saßen die thebanischen Alten. Der Sang verhallte, und gemessen, wie er gekommen, stieg der Sänger die Treppe hinan.

Da verfängt sich sein Fuß im schleppenden Kleid, er stolpert und fällt der Länge nach hin. Schnell rafft er sich

auf und entschwindet. Doch im Abgehen hört man's dumpf aus der Maske: «Himmikreuzverfl...saubagasche ...»

Ergriffen saßen die thebanischen Alten. Und einer sprach: «Das war des Sängers Fluch!»

H. H.

CINA

NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41
WALLISER WEINSTUBE
RESTAURANTS «AU PREMIER»
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»

BERN

Hotel-Restaurant
Sternen Oerlikon
„So guet wie deheim“